

Ausgabe 60
Oktober - November 2018



Kirche

hoch⁴

Gemeindebrief des Verbundes der evangelischen Kirchengemeinden
Alt-Aumund, Christophorus Aumund/Fähr, Aumund-reformiert und Vegesack



Aus dem Inhalt

Waldspaziergang im Herbst	3
Erntedankgottesdienste	4
Menschen aus dem Verbund	5
Perlen d. Glaubens/Faire Woche	6
Leben mit dem Handy	7
Musical /Lebendiger Advent	8
Glockenläuten Friedenstag	9
Rückblick Ausflug/ Schwarzes Kreuz	10
Bethelsammlung/ Geschäfte	11
Kinder, Jugend und Familie	12-16
Musik in der Kirche	17-21
Gruppenpinnwände	22-25
Gottesdienste	26-27
Besondere Gottesdienste	28
Gemeinde Alt-Aumund	29-34
Christophorusgemeinde	35-39
Gemeinde Aumund ref.	40-45
Gemeinde Vegesack	46-49
Erwin Lindemann	50
Mitarbeiter/innen	51
Kontakt hoch 4	52

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!

In unserer letzten Redaktionsitzung haben wir uns mit dem neuen Datenschutzgesetz beschäftigt. Insbesondere bei Fotos müssen wir die Vorschriften künftig noch strenger beachten. Fotos bei öffentlichen Veranstaltungen wie Gemeindefeste u.ä. sind unproblematisch. Auch „Personen der Zeitgeschichte“ wie Pastor/innen oder Kirchenvorsteher dürfen abgedruckt werden. Aber bei einzelnen Personen, vor allem aber bei Kindern und Jugendlichen müssen wir um Erlaubnis bitten und haben das in der Vergangenheit in der Regel auch schon getan. Manche gutgemeinten Gesetze machen eben auch viel Arbeit und schaffen noch mehr Bürokratie. Aber: Wat mutt das mutt! Herzliche Grüße

*Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller,
Jan Lammert, Wolfgang Pahl und Ingbert Lindemann*



Telefon:
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

*anonym &
kostenfrei*

Herausgeber *kirche*⁴: Ev. luth. Christophorusgemeinde, ev. ref. Gemeinde Aumund, ev. Gemeinde Vegesack und ev. luth. Gemeinde Alt-Aumund.

Redaktion: Ulrike Bänsch (verantwortlich i.S.d.P.), Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert; **Gestaltung:** Ingbert Lindemann

Druck: Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen **Auflage:** 4250

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November 2018 - Redaktionsschluss 20.10.2018

Mehr über unsere Gemeinden erfahren Sie unter www.kirche-bremen.de, wenn Sie „Überblick Gemeinden“ und dann den Namen der jeweiligen Gemeinde anklicken.



Waldspaziergang im Herbst

Unvergesslich meine Waldspaziergänge im Herbst mit der Familie. Die kleine Familie auf dem Titelbild erinnert mich daran, wie entspannt, ruhig und fröhlich es gewesen war. Und noch heute tut es mir gut, mit allen Sinnen den Wald im Herbst zu entdecken.

Waldspaziergang - das bedeutet Futter für unsere Seele. Anregungen für alle Sinne. Die klare Luft riechen, Tannenzapfen fühlen, die Vögel zwitschern hören. War das da hinten gerade ein Reh, was schnell das Weite sucht? Die Spuren

von Tieren im Wald suchen, auf Baumstämmen balancieren - das ist eine faszinierende Entdeckung; für Kinder wie für Erwachsene .

Die Farben des Laubes leuchten in den Farben Orange, Rot, Gelb, Braun und Grün und es raschelt unter den Füßen.

Ich kann dann auch ganz still werden; sehe vor mir, wie die Natur im Wandel ist. Der Sommer ist vergangen. Auf die Zeit des Reifens folgt im Herbst die Zeit der Ernte. Die Blätter fallen und die Lebenskraft der Natur zieht sich zurück und bereitet sich auf den Winter vor.

Der Herbst macht mir deutlich, wie vergänglich das Leben ist. Vergänglichkeit, die wir nicht nur im Alter sondern mit-

ten im Leben erfahren. Dann wenn in einer Beziehung die starken Gefühle des Anfangs in den Hintergrund treten, wenn die Beständigkeit aus der Zeit des Sommers sich aufzulösen beginnt. Herbstzeit, wenn etwas zur bloßen Rou-

tine geworden ist, wenn der Alltag nur noch als langweilige Tretmühle gesehen wird. Auch dann wenn ein geliebter Mensch stirbt und wir uns in der Zeit der Trauer kraftlos und leer fühlen, als seien wir ein Baum, dessen Blätter abgefallen sind.

Es ist gut, wenn wir in solchen Herbstzeiten die Sinne schärfen für das Schöne, das war, und wir darüber nachdenken, wofür wir dankbar sein können. Denn durch den dankbaren Blick auf das Vergangene nehmen wir das Zurückliegende mit in die Gegenwart und in die Zukunft. Denn der Herbst lässt die Früchte reifen, die das neue Leben in sich tragen.

Die junge Familie auf dem Titelbild, sie erlebt mit allen Sinnen, wie das Leben einen neuen Anfang findet.

Jan Lammert



Zwei Gottesdienste zum Erntedankfest

Bereits am 30. September feiert die Gemeinde Alt-Aumund um 11 Uhr das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Alt-Aumund.

Ich lebe nicht allein von dem, was ich habe; nicht allein von dem, was ich mir selbst schaffe, sondern auch von dem, was ich geschenkt bekomme. Gott schenkt so reichlich, dass ich nicht nur genug habe, sondern abgeben kann. So abgeben kann, dass ich zugleich wieder Beschenkter bin: Mit Freude. Mit Liebe. „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ heißt es in der Bibel.

Deshalb ist das Erntedankfest eine Einladung nicht nur für das Empfangen zu

danken, sondern auch für das Gebenkönnen.

Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen zum **gemeinsamen Erntedankessen im Gemeindehaus.**

Wir bitten Sie um Erntegaben (z.B. Obst, Gemüse, Blumen) zum Fest. Ihre Gaben können Sie am Freitagnachmittag (28.9.) oder am Samstagvormittag (29.9.) vor die Kirchentür legen. Eine Mitarbeiterin wird diese anschließend vor den Altar legen. Oder Sie bringen etwas zum Gottesdienst mit wofür Sie danken wollen und legen es selbst vor den Altar.

Jan Lammert

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Beckedorf am 7. Oktober um 10 Uhr in der Sporthalle Beckedorf, Wiesenschule mit buntem Programm für Groß und Klein.

Manchmal würden wir am liebsten selbst am Wetter drehen! Wie gut, dass wir das nicht können! Oder tun wir es längst schon? Gute Ernte, Klima und Gott - wie hängt das zusammen? Wir wollen mit Euch und Ihnen Erntedank feiern, fröhlich plaudern oder Platt snacken, uns von leckerer Suppe stärken lassen (Kostenbeitrag 3€).

Und dann herausfinden: Wie viele Leute braucht es, um einen Erntewagen voller Kinder zu ziehen? Schaffen wir das überhaupt? Mit Hut-Bastelaktionen,



Foto: Evelyn Korte

Sackhüpfen und Pflanzenbörse ist für jede und jeden was dabei! Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Es wird einen Bus-Shuttle geben: um 9.30 Uhr von der ref. Gemeinde Blumenthal und um 9.35 Uhr von der Christophorusgemeinde. Rückfahrt 13 Uhr.

Die ref. Gemeinden Blumenthal und Aumund, die ev. luth. Christophorusgemeinde und die Dorfgemeinschaft Beckedorf



Ein guter Geist im Verbund

Anna Herbst



Foto: Kropp

Seit dem Jahr 1998 ist Anna Herbst nun schon als Reinigungskraft in unseren Gemeinden tätig. Am 15.9.2018 wird sie ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Anna kam mit ihrem Mann an Weihnachten 1994 aus Russland nach Bremen, und sie ließen sich in Blumenthal nieder. Sie wurden dort auch Mitglied der lutherischen Gemeinde in der Wigmodistraße.

Im September 1998 trat Anna dann die Stelle als Reinigungskraft in der Gemeinde Vegesack an. Die Kirche und das Gemeindehaus sowie das Küsterhaus wurden von ihr auf Vordermann gebracht.

Ihr Aufgabenbereich erweiterte sich im

Verlauf der Zeit, auch durch die Bildung des Gemeindeverbundes. Die Reinigung der Friedhofskapelle und der Krippe in Alt-Aumund werden nun von ihr versehen. Nach Aufgabe des Gemeindehauses sorgt sie auch in unserem Oberdeck für „klar Schiff“.

In der Gemeinde genießt Anna viel Sympathie. Das hat mit ihrem bescheidenen und freundlichen Wesen zu tun, und auch damit, dass sie bereit ist, dort anzupacken, wo Not am Mann ist. Beispielsweise bereitet sie für das große Geburtstagstreffen der Jubilare das Oberdeck vor und überrascht immer wieder mit schöner Tischdekoration.

Eines kann sie gar nicht gut ab: Wenn es um sie selbst gehen soll – wie gerade beim rückblickenden Gespräch über die 20 Jahre. Aber das musste nun mal sein.

Mit 63 Jahren wird Anna im nächsten Jahr am 1. November zu arbeiten aufhören und ihre Altersteilzeit beginnen, am 1. Februar 2021 wird sie endgültig in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Sie und ihr Mann freuen sich auf mehr gemeinsame Zeit.

Große Reisen haben die beiden nicht vor. Sie werden in Blumenthal mehr Zeit mit der Familie, ihren 3 Kindern und ihren 4 Enkelkindern verbringen.

Wir wünschen unserem guten Geist alles Gute und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Silke Joppien

Perlen des Lebens

Ein Nachmittag auf den Spuren des Glaubens

© Kay Winter - WINTERPOL GbR - Hamburg
www.perlen-des-glaubens.de



Achtzehn Perlen bilden einen Kreis. Die Perlen unterscheiden sich in Form, Farbe und Größe. Jede Perle hat ihre eigene Bedeutung, wie z. B. die Gottes-Perle, die Ich-Perle und die Perle der Liebe... Alle zusammen erzählen sie

vom Weg des Lebens und des Glaubens. An unterschiedlichen Stationen sind Sie eingeladen, der Bedeutung der Perlen nachzuspüren und dem eigenen Glauben auf die Spur zu kommen. Wer mag, kann dabei auch ein eigenes Perlenarmband zusammenstellen. Wir freuen uns auf Sie!

Maria Spieß & Jennifer Kauther

Samstag, 3. November, geöffnet zwischen 14:30-18.30 Uhr (letzter Einlass: 17 Uhr) in der ev. luth. Christophorus-gemeinde, Menkestraße 15
Kosten: keine; für Perlenarmband & Broschüre: 10 €

Gemeinsam für ein gutes Klima

Gottesdienst am zur Fairen Woche

Am 28. Oktober um 10.30 Uhr feiern wir in der Vegesacker Stadtkirche in Anbindung an die *Faire Woche Bremen* einen Gottesdienst unter Beteiligung der Initiative Nordbremer Weltläden. Unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“ nimmt die Faire Woche in diesem Jahr die Auswirkungen des Klimawandels in den Blick.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Er lässt keine Region der Welt aus; doch besonders betroffen sind die Länder des globalen Südens. Deshalb wird sich die Fair-Handels-Bewegung in

Zukunft auch der Forderung nach Klimagerechtigkeit – die eng mit der Frage nach sozialer Gerechtigkeit verknüpft ist – zu Eigen machen.

Als Christen sind wir aufgerufen, Gottes Gerechtigkeit und Gottes Frieden in der Welt sichtbar zu machen.

Dazu will der faire Handel beitragen. Er führt in kleinem Maßstab vor, was in

großem Maßstab zu einer gerechteren Welt führen würde.

Darüber wollen wir in diesem Gottesdienst nachdenken.

Clara Philipp





Leben mit dem Handy

Pause beim Konfirmandentreffen—ich schaue in die Runde. Fast alle Jugendlichen sitzen weiter auf ihren Stühlen im Kreis. Sie nutzen die Pause um ihr Handy aus der Tasche zu ziehen, die WhatsApp Nachrichten zu checken, sich gegenseitig Bilder oder Musik zu zeigen. Zu einer Teamerin, die nur ein paar Jahre älter ist als die Konfis, sage ich: „Das war früher auch anders in den Pausen.“ „Ja“, bestätigt sie, „als ich Konfirmandin war, hatten zwar viele auch schon ein Handy, aber kaum jemand hatte ein internetfähiges Smartphone. Das Handy bliebe meistens in der Tasche.“ In so kurzer Zeit haben sich Gewohnheiten und Möglichkeiten verändert. Das trifft nicht nur Jugendliche. Ich selbst werfe in der Pause auch einen Blick auf mein Handy, um zu schauen was es Neues gibt

Ein paar Tage später im Regionalzug beobachte ich eine junge Mutter mit ihren zwei Kleinkindern. Die Kinder sind quengelig und suchen nach Aufmerksamkeit. Sie schmeißen Erdnussflips um her und sich selbst auf den Boden. Die Mutter reagiert ziemlich hilflos bzw. gar nicht. Sie ist mit ihrem Handy beschäftigt.

Mir kommt bei der Beobachtung dieser Szenen der Artikel meines Kollegen Volker Keller aus unserem letzten Gemeindebrief in den Sinn. Hat er nicht Recht, frage ich mich: Ist es nicht sinnvoll ganz auf das Handy zu verzichten? Zumal

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die es nutzen, kaum mehr merken, wie leicht das kleine Ding süchtig macht? Du bist immer in der Gefahr die reale Welt, die dich umgibt aus dem Blick zu verlieren.

Nun ist das Smartphone aber mit seinen ganzen Möglichkeiten in der Welt und es ist nicht mehr wegzudenken. Ich muss gestehen: die Vorteile, die es für mich mit sich bringt, nutze ich gerne. Ich bin fast überall erreichbar, wenn ich das möchte. Ich kann schnell Nachrichten mit verschiedenen Menschengruppen und rund um den Erdball austauschen. Ich kann Familie und Freunde mit Fotos zeitnah an besonderen Augenblicken des Lebens teilhaben lassen.

Ich denke was unsere Gesellschaft aber unbedingt lernen muss, ist das Handy auch wegzulegen und dem kleinen Smartphone nicht die Macht zu geben, den Blick für die reale Welt um mich herum zu verlieren. Das Suchtpotential ist hoch und das unbewusste immer wieder zum Handy greifen, haben viele verinnerlicht. Da gibt es noch viel zu lernen im Umgang mit der Technik - aber es ist möglich. Auch die Konfis legen in der Pause fast alle ihre Handys wieder weg, gehen eine Runde Tischkicker spielen, unterhalten sich und rennen um die Kirche. Geht doch!

Ulrike Bänsch

Der Esel kommt wieder

Musicalaufführung am 4. November „Die wundersame Reise mit einem Esel“

Noch einmal werden sich die rund 50 singenden und schauspielernden Menschen zusammen finden, um „Die wundersame Reise mit einem Esel“ auf die Bühne zu bringen. Wir freuen uns sehr darüber und gastieren diesmal in Bremen-Stadt in der St.-Michaeliskirche. Es wäre schön, wenn viele Menschen aus

Bremen-Nord Lust haben uns dorthin zu begleiten, um mit den Kindern und dem Esel durch biblische Geschichten zu reisen und berührende Lieder zu hören. Herzliche Einladung am **4. November 2018 um 16 Uhr** in die **St.-Michaelis - St. Stephani Gemeinde am Doventorsteinweg 51.**



Fotos 2017: Dirk Rosenbrock

Lebendiger Advent: Gastgeber/innen gesucht

Lebendiger Adventskalender

Das Adventskalender-Prinzip ist ein beliebtes Spielzeug für Kinder. In jedem Tag öffnet sich eine Tür und es gibt eine kleine adventliche Aktion - ein Gedicht, eine Geschichte, ein Musikstück. Dazu wird gesungen und bei Plätzchen und Heißgetränk gemütlich vor der Tür geplaudert.

Tag	Thema	Thema	Thema	Thema	Thema
1. Advent	1. Advent	1. Advent	1. Advent	1. Advent	1. Advent
2. Advent	2. Advent	2. Advent	2. Advent	2. Advent	2. Advent
3. Advent	3. Advent	3. Advent	3. Advent	3. Advent	3. Advent
4. Advent	4. Advent	4. Advent	4. Advent	4. Advent	4. Advent
5. Advent	5. Advent	5. Advent	5. Advent	5. Advent	5. Advent
6. Advent	6. Advent	6. Advent	6. Advent	6. Advent	6. Advent
7. Advent	7. Advent	7. Advent	7. Advent	7. Advent	7. Advent
8. Advent	8. Advent	8. Advent	8. Advent	8. Advent	8. Advent
9. Advent	9. Advent	9. Advent	9. Advent	9. Advent	9. Advent
10. Advent	10. Advent	10. Advent	10. Advent	10. Advent	10. Advent
11. Advent	11. Advent	11. Advent	11. Advent	11. Advent	11. Advent
12. Advent	12. Advent	12. Advent	12. Advent	12. Advent	12. Advent

Auch in diesem Jahr startet am 1. Dezember in unserem Gemeindeverbund wieder der *Lebendige Advent*. Das heißt: An jedem Tag öffnet sich um 17.30 Uhr eine Tür und es gibt eine kleine adventliche Aktion - ein Gedicht, eine Geschichte, ein Musikstück. Dazu wird gesungen und bei Plätzchen und Heißgetränk gemütlich vor der Tür geplaudert. Wer macht mit? Melden Sie sich gerne mit Angabe der infrage kommenden Tage bei Pastorin J. Kauther (T. 68 59 148). Wir freuen uns auf eine schöne, lebendige Adventszeit!



Friede sei ihr erst Geläut

Europaweites Glockenläuten zum Internationalen Friedenstag

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 soll am internationalen Friedenstag am 21. September mit einem europaweiten Glockenläuten ein Zeichen für ein friedliches Zusammenleben gesetzt werden. Angesichts von Krieg und Gewalt in vielen Teilen der Welt gibt es gute Gründe, ein hörbares Zeichen für den Frieden zu setzen. Das Glockengeläut erinnert auch an das Ende des Ersten Weltkriegers vor 100 Jahren sowie an den Beginn des 30-jährigen Krieges vor 400 Jahren. Erstmals in der Geschichte sollen europaweit kirchliche und weltliche Glocken gemeinsam läuten und damit ein starkes Signal des Friedens senden. Und so werden auch die Glocken unserer vier Kirchen im Gemeindeverbund **am 21. September von 18.00 bis 18.15 Uhr** einstimmen in das europaweite Geläut.

„Ein bundesweites Läuten, in dem sich kirchliche und weltliche Glocken verbinden, ist ein wunderbares Zeichen für den Frieden. Dieses gemeinsame Klingeln und Schwingen eröffnet die akustische Vision einer europäischen Verständigung ganz anderer Art, die wir dringend nötig haben“, erklärte Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter des Rates der EKD.

Der Aufruf erfolgt durch den Deutschen Städtetag, den Deutschen Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland, das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken und das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz.

Jan Lammert



Fotos: Lammert, Pohl, Begerow

Oben links: Eine der Glocken in der Kirche Alt-Aumund mit dem Namen „Glaube“ aus dem Jahr 1927. Wie die Glocken der Tochtergemeinde Christophorus von 1960 (Foto Mitte) tragen sie die Namen „Glaube, Liebe, Hoffnung“ nach einem Bibelspruch aus dem ersten Korintherbrief. Rechts eine der vier Glocken der Kirche Vegesack von 1981. Sie tragen jeweils längere Sprüche, neben „Glaube, liebe Hoffnung“ noch „Land, Land, Land, höre des Herrn Wort“, „Einer trage des anderen Last“ und „Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit“. Von den Glocken in Aumund ref. gibt es leider kein Foto.

Tagesausflug der Verbund- Senioren



Foto: Keller

Es war nicht leicht für 42 Senioren und Pastor Volker Keller: Durch eine verspätete Ankunft an der Elbphilharmonie kam das Tagesprogramm durcheinan-

der. Und die Hitze machte alles nicht leichter. Erst in Appelbeck am See (siehe Foto) kam Entspannung in der wunderbaren Natur auf.

Schwarzes Kreuz Paketaktion 2018

Viele Menschen im Gefängnis haben „draußen“ niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Ihre Einsamkeit empfinden sie in dieser Zeit besonders stark. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, einem dieser Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt,



ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht.

Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 09. Dezember.



KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL AM DONNERSTAG, 29. NOVEMBER 2018

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**In diesem Jahr nur am Donnerstag, den 29. November
in der Zeit von 8 - 17.30 Uhr durchgängig
im Gemeindehaus Menkestr. 15**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen
die v. Bodelschwing'schen Stiftungen Bethel
und die Gemeinden Aumund ref. und Christophorus!

kirche⁴ erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften:

Aumund und Beckedorf:

HammersBäcker, Hammersbecker Str. 142
Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str. 142
Christopher Haus, Hammersbecker Str. 203
Kindertagesheim Beckedorfer Str. 3
Edeka Damrow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12
Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B
Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5
Friseur Hobel, Lindenstr. 12
Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43
Backstube, Lindenstr. 45-49
Gaststätte "Zur Löhschenke" Frithjofstr. 2
Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75
DRK Begegnungsstätte, Meinert-Löffler-Str.
Kindertagesheim Beckstraße
Schlachterei Pohl, G.-Gleistein-Str. 47
Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93
Sparkasse Bremen, Georg-Gleistein-Str. 82/84
Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56
Coiffeur Rita Höpfner, Heinrich-Oebker-Straße 7
Blumen Dohr, Fährer Straße 24
Haus Raphael, Löhstr. 44
Haarschneide-Diele Löhstr. 45
Spielwaren Döschner, Dobbheide 30
Machandel-Apotheke, Dobbheide 52
Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60

Schlachtereierudolph, Dobbheide 67
Beckmanns Bäckerland, Lerchenstr. 36
Sparkasse Bremen Lerchenstr. 67
Edeka Brüning & Tochter, Borchshöher Str. 134
Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.
BMW-Minke, Am Rabenfeld

Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49
Mangelstübchen, Kirchheide 13
Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21
Schuhmacherdienst, Breite Str. 25
Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87
Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1
Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9
KITO, Alte Hafestraße 30
Scharringhausen, Alte Hafestraße 15
Seniorenheim beim Schulschiff Deutschland
Finanzamt Sedanplatz
Tinten-Auffüller, Gerhard-Rohlf's-Str. 54
Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlf's-Str. 47a
Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlf's-Str. 54c
Vege sacker Kiosk, Gerhard-Rohlf's-Str. 55
Ortsamt Vege sack, Gerhard-Rohlf's-Str. 62
Knust Tabakladen Gerhard-Rohlf's-Str. 72 b
Praxis Dr. Noltenius, Gerhard-Rohlf's-Straße 16A

For girls only!

Nacht der Perlen am Freitag, 2. November

von 17 bis ca. 21 Uhr in der Christophorusgemeinde, Menkestraße 15

Achtzehn Perlen bilden einen Kreis. Die Perlen unterscheiden sich in Form, Farbe

und Größe. Jede Perle hat ihre eigene Bedeutung, wie z. B. die Gottes-Perle, die Ich-Perle und die Perle der Liebe... Alle zusammen erzählen sie vom Weg des Lebens und des Glaubens.

An unterschiedlichen Stationen könnt ihr - mal kreativ, mal entspannend, mal ganz anders - dem Geheimnis jeder Perle auf die Spur kommen. Und am Ende des Abends hat jede von Euch ihr eigenes

Perlenarmband zu den „Perlen des Lebens“.



Lasst Euch überraschen – und macht mit!

Dabei sein können alle interessierten Mädchen ab ca. 12 Jahren. Deine Freundin/nen kannst du natürlich auch mitbringen!

Kosten: 6.- Euro (inkl. Perlenarmband und Imbiss) – bitte mit der Anmeldung

abgeben.

Wir freuen uns auf Euch!

Das „Perlen-Team“ mit Maria Spieß, Jenny Kauther und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

St. Martinsumzug



Herzliche Einladung zum ökumenischen Martinsumzug am Freitag, dem 9. November 2018

Gemeinsamer Beginn um 17.00 Uhr in der Christophoruskirche (Menkestraße), dann Laternenumzug mit Martinsspiel und anschließend gemütliches Beisammensein mit Punsch und Keksen an der Grundschule Fährer Flur. Ende ca. 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Laternen!



Wer macht mit beim Krippenspiel ?



- Die Proben beginnen in der:
- **Christophoruskirche** am Freitag, dem 16.11. um 16 Uhr.
 - **Reformierten Kirche Aumund** am Freitag, dem 16. 11 um 16 Uhr.
 - **Kirche Alt-Aumund** am Freitag, dem 9 .11. um 16 Uhr.

In drei Kirchen in unserem Gemeindeverbund gibt es am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel mit und für Kinder – eines in der ev.-luth. Christophoruskirche, eines in der reformierten Kirche Aumund und eines in der Kirche Alt-Aumund. Alle Kirchen freuen sich über viele mitspielfreudige Kinder!

Infos und Anmeldungen auch bei Diakonin Maria Spieß (Tel. 0441-960 27 06 für Christophorus), Pastorin Ulrike Bänsch (Tel. 243 60 47 für ref. Aumund) und Sabine Werner Tel. 66 59 165) für Alt-Aumund) möglich.

Wir freuen uns auf euch!

Weihnachtswerkstatt Teil 1

Neues Kinderprojekt für Kinder ab 6 Jahren am Dienstag in der Pezelstraße 27 am 20. und 27. November jeweils von 16.15—18.15 Uhr

für die Adventszeit! Kosten: 2,50 € für beide Nachmittage zusammen.

Zum Vormerken!

„Weihnachtswerkstatt Teil 2“ :
Plätzchenbacken am 4. und 11.12.

Fotos: Spieß



Wir basteln eine Pinnwand ... und zwischendurch schon ein paar Kleinigkeiten



Familien - Ski - Freizeit

Vom 5.4. – 14.4.2019 im Saastal (Schweiz)

Foto: Uwe Reimer



Nur noch wenige Plätze frei

Vom 5.4.- 14.4.2019 werden wir wieder eine Familienfreizeit in der Schweiz veranstalten. Mit insgesamt 75 Leuten wollen wir dort eine gute Woche lang Skifahren, Rodeln, Wandern, frieren, uns aufwärmen und den Schnee in den Bergen genießen. Außerdem wollen wir die gemeinsame Zeit nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu spielen, kreativ zu sein und vieles mehr. Wir werden zu vielen Zeiten der Freizeit Skikurse für, Anfänger & Fortgeschrittene, Extra-Kinderskikurse und eine Kinderbetreuung am Abend organisieren. Unser Ziel heißt im nächsten Jahr Saastal. Wir waren schon ein paar Mal zu denkwürdigen Freizeiten dort. Unser Skigebiet hat sich auf ca. 150 km Piste

erweitert und wir können auf schneesicheren, bis zu 3600 m hohen Gipfeln, Ski fahren, was das Zeug hält! Unser Haus heißt "Monte Moro" und befindet sich in Saas Grund.

Wir werden uns, wie immer selbst versorgen. Für die An- und Abreise steht





gemeindeeigenen Skifundus auszuleihen.

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.kiju-hoch3.de oder bei Uwe: Mail unter diakonuweimer@aol.com. Mobil unter: 0170/8613262

Wir hoffen, dass wir Euch für unser Vorhaben begeistern konnten, denn dann sehen wir uns, bei unserer Familienfreizeit im Land der Eidgenossen.

Bis dahin viele Grüße von

Diakon Uwe Reimer & Team

ein komfortabler Reisebus zur Verfügung – vor Ort, unser Begleitfahrzeug. Der Teilnehmerbeitrag, der die Kosten für Fahrt, Unterbringung, Verpflegung, Material für gemeinsame Aktionen und die Skipässe einschließt, beträgt 535,-€ (490,-€ für Jugendliche bzw. Kinder unter 14 Jahren; 360,- € für Kinder unter 6 Jahren). Alle Teilnehmer ohne eigene Skier, haben die Möglichkeit, sich diese günstig (komplett mit Schuhen/ Stöcken: 40,- €/30,-€ für Ski bis 140cm) in unserem sehr gut ausgestatteten,



Fotos (3): Jens Jürgenbering

Jugendliche bereiten einen Abendgottesdienst vor

Für Jung & Alt

JUGEND

GOTTESDIENST

Unser Thema

„Hinterm Horizont geht's weiter“

Manchmal kommt es anders als man denkt
am Freitag, 16. November um 19 Uhr
in der ev. ref. Kirchengemeinde
Pezelstraße 27



KINDERKIRCHE für Kinder ab 6 Jahren)

Pause bis zu den Sommerferien

„Käferkirche“ für 3-5 jährige und ihre Eltern:

Jeden Freitag (außer in den Ferien) von 15 - ca. 15.45 Uhr.

Leitung: Maria Spieß, Sina-Maria Wichmann

Wiederbeginn nach den Herbstferien: 19. Oktober 2018

Kinderkirchentreffen für Kinder ab 6 Jahren am 26.10. um 16 Uhr. Leitung: Maria Spieß und Team

Eltern-Kind-Gruppen Alt-Aumund

dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus

An der Aumunder Kirche 2. Leitung: Sabine Werner

Besondere Termine Maria Spieß

2. Nov. von 17-21 Uhr „Nacht der Perlen“ Christophoruskirche, Menkestr. 15 (mit Anmeldung siehe Seite 12)

9.11. um 17 Uhr: Ökumenischer Martinsumzug (Siehe Seite 12)

20. 11. und 27.11. von 16.15 -18.15 Uhr Kinderprojekt Adventsbasteln Pelzelstr. 27, (siehe Seite 13)

Ab 16.11.: Krippenspielproben

Termine Diakon Uwe Reimer & Team

28.9.-1.10.	Schmiedeseminar auf Borkum
2.10.-7.10.	Kreative Tage für Erwachsene & Familien
12.10.-14.10.	Scetchnotes - Workshopwochenende
3.11. + 4.11.	Kreativteam zum Weihnachtsmarkt
5.11. + 6.11.	Konfirmanden-Nachmittage "Ich schenk dir was"

Beratung für Jugendliche im Übergang Schule / Ausbildung / Beruf

- Bewerbungstraining
- Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Nachhilfe

Termine nach Vereinbarung Tel. 658 03 84

Karin Sander, Nora Stötzner

sander.raz-nord@kirche-bremen.de stoetzner.raz-nord@kirche-bremen.de
(www.kirche-bremen.de/orte/laju/raz_start.php)





Kirchengemeinde Alt-Aumund

Posaunenchor (Kirche)
montags 19.30 Uhr • Ltg: G. v. Strauch

Kantorei (Gemeindehaus)
donnerstags 19.30 Uhr • Ltg: G.v. Strauch

Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack (Gemeindehaus)
dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

Kirchenmusikalische Projektarbeit

Leitung: Greta Bischoff

- Chor
- Gitarren
- Theater
- Kindergruppen
- Konfirmanden
- Gottesdienste

Chor Pop Voices
dienstags 19.45 Uhr

Kirchengemeinde Aumund reformiert

Posaunenchor
freitags 18 Uhr • Ltg: Dorith Wiethölter
Einzelunterricht auf Anfrage

Lesummünder Gospelchor
dienstags um 19.30 Uhr

Stadtkirche Vegesack

Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

Kantorei: mittwochs 20 Uhr

Popchor CarminaNova : dienstags 20 Uhr

Weitere Angebote folgen

Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

Leitung: Dietmar Waitkus, Tel.: 66 30 97

Band „Halbelf“ : freitags um 17 Uhr

Ukulelengruppe „Aloha“: donnerstags um 18 Uhr

Mamma Mia – wehe, wenn sie losgelassen!

Ein Chor ging auf Kino Tour

Wer Greta Bischoff, die agile Kirchenmusikerin aus dem Gemeindeverbund Aumund Vegesack, kennt, der weiß: Projekte aus Ihrer Hand können nur lebhaft und mitreißend sein!

Aktuell hat sie es geschafft, mit einem ABBA-Projekt, über 70 sangesfreudige Menschen jeden Alters aus Bremen-Nord um sich zu scharen. Fleißig übt dieser große Chor die beliebtesten ABBA Melodien in mehrstimmigen Chorsätzen ein – geplant ist, im nächsten Jahr einen großen ABBA Abend in Bremen-Nord zu veranstalten, zu dem dann natürlich alle Musikfreunde der Region eingeladen sind.

Bis dahin sind noch einige Proben angesetzt, aber als kleines Highlight auf dem Weg dahin hat die lebenslustige Chorleiterin sich etwas Besonderes einfallen lassen: Mit 61 Sänger/innen aus dem Abba Chorprojekt wurde an einem Sonntagabend im August das Kino

Schwanewede gekapert. Ein Saal nur für den Chor. Vom Kinoteam vorab mit einem leckeren Buffet bewirtet, konnte der Chor dann gemeinsam „Mamma Mia 2“ erleben. Vor Filmstart konnte der Chor zur Einstimmung dem Team vom Filmpalast Schwanewede noch seine Acapella Version von „One of us“ präsentieren – und dann hieß es: Film ab! In bester Stimmung wurden die Gesangseinlagen des Films von allen mit Hingabe und mit fröhlichem Lachen verstärkt – die 4 Schweden hätten sicher Ihre wahre Freude daran gehabt. Ein jeder trug am Ende des schönen Abends die Melodien im Herzen und auf den Lippen nach Hause und alle üben nun vielleicht noch einen Hauch begeisterter mit dem Ziel vor Augen, im nächsten Jahr allen Freunden der ABBA Songs einen ebenso schönen Abend zu bereiten.

Christiane Smidt



Foto: Smidt



Carmina Nova stellt sich vor

Ziel der kirchenmusikalischen Arbeit in Vegesack war, dass neben der Kantorei ein Popchor gegründet wird. Nach einem erfolgreichen Probenjahr ist es nun an der Zeit, den Chor im Gemeindebrief vorzustellen.

Der Chor besteht aus 21 motivierte Sängerinnen und Sängern. Das Repertoire nährt sich vorwiegend aus dem Jazz/Rock/Pop-Bereich. Die letzten Projekte waren Chorstücke im Style von Mambo, Salza, Samba, Rumba und andere Rhythmen. Momentan werden Songs wie Love, love, love, Only you und Can you feel the love tonight geprobt. Der Carmina singt bei Poggottesdiensten, Konzerten und anderen Anlässen der

Gemeinde. Voraussetzung ist eine regelmäßige Teilnahme der Proben und eine vorübergehende altersbeschränkte Aufnahme neuer Chorsänger bei bis zu 50 Jahren.

Die Proben finden dienstags um 20 Uhr in der Vegesacker Kirche statt und sind für interessierte Chorsänger offen.

Text: Rainer Köhler / Bild Torsten Kropp



Gospel is a colour of your life!

Zum vierten Mal ist der Gospelchor „Sound of Colours“ in der Stadtkirche Vegesack zu Gast. Musikalische Lebendigkeit, kraftvolle Arrangements und mitreißende Ausstrahlung werden den Abend zu einem Erlebnis machen.

Am 22. September um 19.30 Uhr ist Start. Der Eintritt ist frei ! Freuen Sie sich auf ein 30 köpfiges Ensemble unter der Leitung von Marlies Nicolmann.

Infos: www.sound-of-colours.de



MUSIK UM 12

samstags 12 bis 12.30 Uhr Stadtkirche Vegesack

Samstag, 29. September

Orgel und Querflöte.

Nelly Simonis und Rainer Köhler spielen Telemann und Bach

Achtung !!! Im Oktober findet keine Musik um 12 statt!!!!

Samstag, 3. November

Orgel und Gesang

Joachim Lüttich (Bariton) und Rainer Köhler musizieren Stücke der Romantik



Konzert im Dunkeln

31. Oktober um 17 Uhr in der Kirche Alt-Aumund

Am Nachmittag des Reformationstages lädt die Kirchengemeinde Alt-Aumund zu einem Konzert im Dunkeln in der Kirche Alt-Aumund ein.

Regina Mudrich spielt auf ihrer Violine, im Dunkeln durch die Kirche schreitend, Musik aus verschiedenen Epochen. Martin Zemke wird sie dabei an der Gitarre begleiten. Es wird ein meditativer Konzertgenuss. Nur der Altar der Kirche wird in Kerzenlicht getaucht.

Ein Hörerlebnis der besonderen Art, denn im Gegensatz zu bekannten Konzerteindrücken, wird der Ton in der Dunkelheit „auf Wanderschaft gehen“ und ganz neu erlebt werden. Es ist eine



neue Entdeckung des Hörens ohne die Ablenkung durch visuelle Eindrücke.
Der Eintritt ist frei!

Mudrich/Lammert

Kantatengottesdienst

18. November um 11 Uhr in der Kirche Alt-Aumund

Es singt der Popchor CarminaNova unter der Leitung von Rainer Köhler Lieder der erfrischenden Art. Der Posaunenchor Alt-Aumund unter der Leitung von

Gottfried von Strauch unterstützt die Gemeinde schwungvoll beim Gesang.

Jan Lammert

Kirche Alt- Aumund: Musik im Gottesdienst

Die Kantorei Alt-Aumund singt in folgenden Gottesdiensten in der Kirche Alt-Aumund:

Sonntag, 30. September, 11Uhr (Erntedankfest)

Sonntag, 25. November, 11 Uhr (Ewigkeitssonntag)

Der Posaunenchor Alt-Aumund spielt in folgenden Gottesdiensten in der Kirche Alt-Aumund:

Sonntag, 28. Oktober, 11 Uhr

Sonntag, 18. November, 11 Uhr

Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Mittwoch, 17.10. Bingospiel *in der ref. Gemeinde Aumund-Pn.Bänsch*
Mittwoch, 7. November Geburtstagsfeier mit Pn.Wichmann und Pn.Bänsch

Seniorenclub
donnerstags
14.30 Uhr

"Frauen auf dem Weg"
nach Absprache
montags 19 Uhr
Leitung Uschi Ziebach
(65 04 24)

Besuchsdienst
mit Pastorin Wichmann
18.10. +15.11.
jeweils 9.30 Uhr

Malgruppe
am 4. Montag
im Monat um 19 Uhr
Leitung Erika Leo

Taizé-Gebet
donnerstags 18 Uhr
04.10.+ 01.11.

Heilsame Stärkung
Pn.Kauther, Pn. Scherer
und Ute Brandel
donnerstags 18 Uhr
18.10. +15.11.

Handarbeitsgruppe
donnerstags 14 - 16 Uhr
Leitung C. Hoffmann

Firmament
donnerstags 10-12 Uhr
Ltg. Heidi Marie Voigt

Meditatives Bibelgespräch
am 10.10.; 7.11. von 19.30-21 Uhr

Frauenfrühstück
Ltg. Frau Leimke+ Frau Mörling
Freitag 9 Uhr: 05.10. +02.11.
Kosten €3,- (Bitte anmelden 664 664)

Pilgerwanderweg
mit Pastorin Kauther
Zeit für Stille + Gespräch
am 6. Oktober (siehe S. 35)

Nähkursus
Leitung K. Mette (69 68 0777)
jeden Dienstag im Monat
(außer i.d.Ferien) 19.30 - 21.30 Uhr

Photogruppe Sehleute
1. Dienstag im Monat 19 Uhr.
Photogruppe Augenblick
1. Donnerstag im Monat 19 Uhr
Anmeldung bitte bei Wolfgang
Pohl 2418822



Kirchengemeinde Aumund reformiert

Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Mittwoch, 17.10. Pn.Bänsch Bingo spielen
Mittwoch, 7. November mit Geburtstagsfeier in Christophorus
Pn.Wichmann und Pn.Bänsch

**Projektgruppe Offener
Frauentreff**
mittwochs 19.30 Uhr
Termine nach Absprache

Sitzgymnastik
dienstags 15 Uhr
(a.i. d. Ferien)

Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr
15.10. und 12.11.

Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:
17.10. und 07.11.

Philosophischer Gesprächskreis

Donnerstags 19.30 Uhr
einmal monatl.

Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit
Pn. Bänsch

Handarbeitskreis
jeden Donnerstag 15 Uhr

Besuchsdienstkreis
monatl. donnerstags 16 Uhr:
25.10.

Kirchengemeinde Alt-Aumund

Frauenhilfe

im Gemeindehaus
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
Lt.: Pastor Lammert/ Frau Marx

Handarbeitskreis

im Gemeindehaus
jeden 1., 3. und 4. Mittwoch
um 15 Uhr
Lt.: Frau Marx/ Frau Pohl

Besuchsdienst

im Gemeindehaus
montags monatl. um 11 Uhr
Lt.: Pastor Lammert

Gesprächskreis

im Gemeindehaus
montags 14. tg. um 19.30 Uhr
Lt.: Pastor Lammert

Malgruppe

im Gemeindehaus
freitags um 10 Uhr
Lt.: Herr Leonhardt

Anonyme Alkoholiker

im Gemeindehaus
montags 19.30 Uhr

Fotofreunde Vegesack

im TiQ Apoldaer Straße
jeden 2. + 4. Dienstag um
19.30 - 22 Uhr
Ltg. Herr Onken Te. 622118

Frauenkreis

im TiQ Apoldaer Straße
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr
Lt.: Pastor Lammert

Spielegruppe

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus,
Ltg. Angela Borkowsky, Tel. 6201510
spielekreis-bremen@gmx.net

Basararbeitskreis

im TiQ Apoldaer Straße
mittwochs 14. tg. um 15 Uhr
Lt.: Frau Kaiser

Gedächtnistraining

14-tägig im TiQ Apoldaer Str.
donnerstags 10-11Uhr
Silvia Erdmann, Tel. 6608508



Oberdeck der Kirche Vegesack

Meditation, Yoga und Tai Chi

jeweils 18.30 Uhr:
Leitung: Pastor Keller
10.10. Heiß, 17.10. Keller, 24.10. Haacke,
7.11. Heiß, 14.11. Keller, 28.11. Haacke

Arbeitskreis "Gründung einer Wohngemeinschaft"

Nächstes Treffen nach Vereinbarung
im Oberdeck. Leitung: Mat-
thias Meyer, Tel. 0170-2241 303,
und Volker Keller, Tel. 662 126

Eine-Welt-Stand

Kontakt: Etta Morisse,
Tel. 6921367

Gesprächskreis

donnerstags um 9.30 Uhr:
11.10., 25.10., 8.11., 29.11.
Leitung.: Pastor Keller

Hauskreise

Hauskreis 1 (nach Vereinbarung): Leitung Ulla Conrad
Hauskreis 2 (nach Vereinbarung): Leitung Volker Keller

Gymnastik für Frauen bis 80

für Seniorinnen
mittwochs 10-11 Uhr
Ltg.: B. Vollrath Tel.66 54 54

Besuchsdienst-Kreis

jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr
Leitung: Regine Eisfelder, Tel. 667598

Offener Spieleabend

jeden vierten Freitag im Monat
von 18-22 Uhr: 26.10. +23.11.
C. Zimmermann Tel. 6395322

Zeit-Tauschbörse „hilf.reich“

von 18-19 Uhr: 25.10.
Kontakt: C. Zimmermann:
zivilcourage_abena@web.de

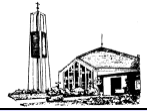
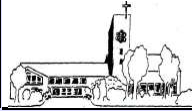
Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm
Tel. 258 37 12

Arbeitskreis Friedhof

letzter Dienstag um 9.30 Uhr.
Infos: Margret Begerow
Tel. 66 51 48

Unsere Gottesdienste




Datum	Ev. luth. Christophoruskirche Menkestraße 15	Reformierte Kirche Aumund Pezelstr. 27/29
07.10. Sonntag Erntedank	10 Uhr Erntedankgottesdienst <u>in der Turnhalle Beckedorf</u> (siehe S. 4) (Bus-Shuttle: 9.35 Uhr ab Menkestr.)	10 Uhr Erntedankgottesdienst <u>in der Turnhalle Beckedorf</u> (siehe S. 4) (Bus-Shuttle: 9.35 Uhr ab Menkestr.)
14.10. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Peters	
21.10. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch
28.10. Sonntag	10 Uhr Konfirmationsjubiläum Pastorin Kauther	10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Konfirmation Pastorin Ulrike Bänsch
31.10. Reformationstag	11 Uhr Gottesdienst in Alt-Aumund Pastor Lammert / Pastorin Bänsch	11 Uhr Gottesdienst in Alt-Aumund Pastor Lammert / Pastorin Bänsch
04.11. Sonntag		10 Uhr Kurzgottesdienst anschließend Kirchenratswahlen
11.11. Sonntag	11 Uhr Ökumenischer Stadtteil- Gottesdienst <u>in der ev. Kirche Grohn</u> (Friedrich-Humbert-Straße)	11 Uhr Ökumenischer Stadtteil- Gottesdienst <u>in der ev. Kirche Grohn</u> (Friedrich-Humbert-Straße)
18.11. Volkstrauertag		10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch
21.11. Buß- und Betttag	18 Uhr (!) Abendgottesdienst mit Pastorin Bänsch	18 Uhr Gottesdienst <u>in Christophorus</u>
25.11. Totensonntag	10 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen Pastorinnen Kauther & Wichmann	10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahlsfeier Pastorin Bänsch

Nach jedem Sonntags-Gottesdienst laden die ersten drei Gemeinden

Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. Gemeinde Vegesack Kirchheide 10	Ev. luth. Kirche Alt-Aumund An der Aumunder Kirche 5
07.10. Sonntag Erntedank	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	<i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>
14.10. Sonntag	10.30 Uhr Popgottesdienst Pastor Keller, Kantor Rainer Köhler und Gemeinde-Popchor Carmina Nova	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
21.10. Sonntag	<i>11 Uhr Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u></i>	11 Uhr Gottesdienst Prädikant Bischoff
28.10. Sonntag 	10.30 Uhr Popgottesdienst Pastor Keller, Band Halbelf (Lt. Gerd Schulz), Corinna May (siehe Seite 6)	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert
31.10. Reformationstag	<i>11 Uhr Gottesdienst <u>in Alt-Aumund</u> Pastor Lammert / Pastorin Bänsch</i>	11 Uhr Reformations-Gottesdienst Pastor Lammert / Pastorin Bänsch
04.11. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller Im Anschluß Konvent	11 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pastor Lammert
11.11. Sonntag	<i>11 Uhr Ökumenischer Stadtteil- Gottesdienst <u>in der ev. Kirche Grohn</u> (<u>Friedrich-Humbert-Straße</u>)</i>	<i>11 Uhr Ökumenischer Stadtteil- Gottesdienst <u>in der ev. Kirche Grohn</u> (<u>Friedrich-Humbert-Straße</u>)</i>
18.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastor Lammert
21.11. Buß- und Betttag	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller, Gregorianik –Chor, Kantor Rainer Köhler	18 Uhr <i>Gottesdienst <u>in Vegesack</u></i>
25.11. Totensonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller, Kantorei, Lt. Kantor Köhler	11 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, mit Abendmahl Pastor Lammert



zum Kirchencafé ein

Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste.
Fröhlich und locker den Glauben feiern
in der Stadtkirche Vegesack.

Mit eigenen Gruppen, wie die Band „Halbelf“ und
die Ukulelengruppe Aloha oder musikalischen Gästen.
Abwechslungsreich sind auch die Gespräche
mit unseren Gästen am Bistrotisch.

14.10. um 10.30 Uhr mit Pastor Volker Keller, Kantor
Rainer Köhler und Popchor Carmina Nova

28.10. um 10.30 Uhr mit Pastor Volker Keller, Sänge-
rin Corinna May und der Band Halbelf (Ltg. Gerd
Schulz). Thema siehe Seite 6!



*Die Saxophonistin der Band
Halbelf, Karin Iwohn-Schulz*

Taizé-Gebet



Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen
singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - ab
August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-
Gebets. Jeden ersten Donnerstag im Monat laden Pastorin Si-
na-Maria Wichmann und Jennifer Kauther mit Team in die

Christophorusgemeinde ein. Herzlich willkommen!

Termine jeweils donnerstags um 18 Uhr am 4.10 und 1.11.

Heilsame Stärkung erfahren

Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde

jeweils donnerstags am 18.10. und 15.11. um 18 Uhr in der Christo-
phorus-Kirche. Mit Pastorin Jennifer Kauther, Ute Brandel und
Pastorin Heike Scherer



Andachten Mein Zuhause Zollstraße

18. Oktober um 16 Uhr mit Pastorin Kauther

Andachten im Haus Raphael Löhstraße 44

donnerstags um 16 Uhr in der Cafeteria im Erdgeschoss:

18. Oktober mit Pastorin Wichmann

15. November mit Pastorin Kauther



Reformationsgottesdienst am 31. Oktober



Martin-Luther-Denkmal vor der Frauenkirche Dresden

Der 31. Oktober 2018 ist in Bremen wieder ein Feiertag. Wir laden herzlich zum Gottesdienst um 11 Uhr in die Ev. luth. Kirche Alt-Aumund ein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen. Wir grillen!

Pastor Jan Lammert und Pastorin Ulrike Bäsch werden den Reformationstag aus reformierter und aus lutherischer Sicht beleuchten.

Wie war das damals, als sich Luther, Zwingli, Calvin, Melanchthon und andere über Unterschiede und Gemeinsamkeiten im neuen evangelischen Glauben auseinandergesetzt haben, und wie ist es heute?

Der Reformationstag steht in diesem Jahr außerdem unter dem Motto **Frei:Zeit**. Uns ist ein neuer freier Tag geschenkt.

Was machen wir mit unserer Freizeit?

Wie nutzen wir sie?

Ulrike Bäsch



Reliefs der Reformatoren Johann Calvin (li.) und Ulrich Zwingli am Lutherdenkmal in Worms

Fotos (2): epd

Ökumenischer Stadtteilgottesdienst am 11. November

Die Pastorinnen und Pastoren des ökumenischen Arbeitskreises in Bremen-Nord laden herzlich ein zum

Ökumenischen Stadtteilgottesdienst am Sonntag, 11. November, um 11 Uhr in die Kirche St. Michael Grohn (Grohner Bergstraße).

Der Stadtteilgottesdienst stellt sich in den Kontext der Ökumenische Friedensdekade, die immer im November in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag stattfindet. Die Bittgottesdienste, aus denen sich die Veranstaltungsreihe entwickelt hat, entstanden in den 80er Jah-

ren in der „Konziliaren Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ in der DDR.

Mit „konziliare Bewegung“ ist gemeint, dass die christlichen Kirchen sich gemeinsam auf einen Lernweg für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung begeben und zu Aktionen, Gesprächsforen und Gottesdiensten einladen. Es sind Themen, die die Menschen heute weiterhin sehr bewegen. Der Stadtteilgottesdienst wird diese in einer Form aufnehmen.

Jan Lammert

Gedenkveranstaltung Pogromnacht 1938



Foto Gedenkstein: Lindemann

Im Dezember 1942 verstarb Jacob Wolff, der letzte Vorsteher der Jüdischen Gemeinde für Bremen-Nord, an den Folgen seiner Haft im Konzentrationslager Theresienstadt. Wie er verloren mehr als 70 jüdische Mitbürger aus Bremen-Nord ihr Leben während der NS-Gewaltherrschaft.

Am 8. November 2007 wurde der Platz, auf der die Aumunder Synagoge bis zum 10. November 1938 gestanden hat, 'Jacob-Wolff-Platz' benannt. Die Gedenkstätte wurde von der Bildhauerin Clarissa Dietrich neu gestaltet.

Wir laden ein zu einer **Gedenkveranst**

altung am Freitag, 9. November um 17 Uhr am Jacob-Wolff-Platz (An der Aumunder Kirche/ Ecke Neue Straße) anlässlich der Pogromnacht vor 80 Jahren.

Es folgen Wortbeiträge und ein Stadtgang zu Stolpersteinen in Vegesack (Ende gegen 18.30 Uhr auf dem Botschafter-Duckwitz-Platz / Kleiner Markt).

Veranstalter:

Internationale Friedensschule Bremen, Beirat des Ortsamtes Vegesack Kirchengemeinde Alt-Aumund.

Jan Lammert

Einladung

Origamigruppe

Origami sieht komplizierter aus als es ist. Man muss nur etwas Geduld mitbringen. Und dann staunt man, was aus Papier alles entstehen kann. Die Gruppe trifft sich Donnerstag alle 14 Tage.

Nächstes Treffen: 27.09. um 10 Uhr im Gemeindehaus (An der Aumunder Kirche 2).

Erika Venohr





„Spiel mal wieder“

Jetzt nach der Sommerzeit trifft sich wieder die Spielegruppe. Im Angebot stehen Gesellschaftsspiele zum Beispiel: Karten-/Brettspiele, Mensch ärgere Dich nicht und andere. Oder bringen Sie eigene Spiele mit.

Wir treffen uns an jeden 1. Donnerstag im Monat von 15 - 17 Uhr im TiQ, Apoldaer Straße 27.

Nächstes Treffen: 4. Oktober

Kontakt: Marlene Stahmer-Blohm

Weihnachtsbasar im TiQ, Apoldaer Straße am 18.11. ab 15.00 Uhr

Der Basararbeitskreis hat Kunsthandwerk aus vielen verschiedenen Materialien gefertigt und Marmeladen für Sie gekocht. Das reich ausgestattete Büffet bietet selbstgebackene Kuchen und Torten. Gerne wird Ihnen Kaffee oder Tee am Platz eingeschenkt.

Schauen Sie rein und treffen Sie außerdem auf viele nette Menschen!

Jan Lammert

„Steinerne Schätze der Natur“

Neue Zeiten-Neue Themen:

11.10.: „Bernstein und Fossilien“

08.11.: „Die heilenden Steine der Hildesgard von Bingen“

13.12.: „Quarze und Achte“

Jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus (An der Aumunder Kirche 2).

Kontakt: Detlef Stahmer



Eltern-Kind-Gruppen mit Sabine Werner

In den Eltern-Kind-Gruppen von Sabine Werner kann man schnacken, sich austauschen und für „kleines“ Geld lecker frühstücken. Für die Großen und Kleinen ist es immer wieder toll. Die Kids können gemeinsam spielen, die ersten Freundschaften aufbauen und die Eltern lernen andere Eltern kennen. Es macht auf jeden Fall Spaß.

Schaut es euch doch selbst an!

Andrea Kaluza



Eltern-Kind-Gruppen beim Ausflug im Tierpark Ludwigslust



Die Wilde Ecke

Hat Euch der heiße, trockene Sommer mit den sterbenden Pflanzen und Tieren auch Angst gemacht? Habt Ihr auch das Gefühl, etwas dagegen tun zu müssen? Wir auch!

Deshalb wird bei uns hinter der Alt-Aumunder Kirche eine Wilde Ecke entstehen. Ein Fleckchen Grün auf dem die Natur - nach ein wenig Starthilfe - sich selbst überlassen wird.

Beginn: Sobald das Wetter günstiger wird. Vielleicht habt Ihr ja auch Lust in Eurem Garten oder wo es sonst möglich ist, etwas derartiges zu versuchen, damit Igel, Biene und Co. eine Überlebenschance zu bieten.

Weitere Infos demnächst im Schaukasten an der Alt-Aumunder Kirche und hier im Gemeindeblatt. Viel Spa beim Planen, Umsetzen und Beobachten!

Wir suchen Mitstreiter für den weiteren Ausbau dieses Themas:

Geplant sind Veranstaltungen für Interessierte, naturnahe Gärten u.s.w.

Kontakt: Bärbel Sieler, Tel.: 653375

Vertrauensbibliothek im Gemeindehaus

Ob Krimi, Kochbuch, moderner Roman und manches mehr, nehmen Sie sich gerne ein Buch mit nach Hause und wenn Sie es gelesen haben, stellen Sie es wieder zurück.

Sie möchten das Buch behalten? Kein Problem! Dann stellen Sie bitte ein anderes interessantes Buch in die Vertrauensbibliothek.



Die Bibliothek ist geöffnet Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.

Selbstverständlich können Sie die Vertrauensbibliothek auch während aller Gruppentreffen und Veranstaltungen nutzen.

Jan Lammert

Die Kochgruppe lädt ein zum Mittagessen

30. September (Erntedankessen): Gemüseeintopf und Obstsalat zum Nachtisch

11. November: Entenessen mit Rotkohl und Klößen. Natürlich gibt es auch wieder leckeren Nachtisch.

Bitte melden Sie sich zu den jeweiligen Essen im Gemeindebüro an.

Die Kochgruppe freut sich, wenn Sie kommen. Für eine gute Vorbereitung ist es sehr hilfreich, wenn Sie sich im Gemeindebüro anmelden. Wenn Sie selbst Freude am Kochen haben und mitmachen möchten, dann rufen Sie bitte bei Frau Corinna Gonzlez an: Tel. 277 08 56.



Wir laden herzlich ein zum Geburtstagcafé

Donnerstag, 25. Oktober von 15 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus, An der Aumunder Kirche 2.

Durch den Nachmittag begleitet Sie Pastor Jan Lammert.

Bei Kaffee und Kuchen feiern wir Ihren Geburtstag
und erleben auf leichte Weise Themen unserer Zeit.

Alle Geburtstagkinder mit ihren Angehörigen und anderen Gästen sind
herzlich willkommen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um

Ihre Anmeldung bis zum 22. Oktober im Gemeindebüro

Wir freuen uns auf Sie!



Einladungen

Frauenfrühstück

Zu leckerem Frühstück mit ausgiebiger Gelegenheit zum Klönen laden wir am Freitag, den **5. Oktober** ein.

Am **2. November** wird Agnes Kondering uns beim Frauenfrühstück besuchen und ihren Film "Du tust es einfach." über die Arbeit in den Willkommensinitiativen Vegesack-Grohn-Lesum zeigen. Der Film befragt Ehrenamtliche und Geflüchtete der drei Initiativen nach ihren Motivationen und Erfahrungen.

Foto: A. Kondering



Damit würdigt die Filmemacherin die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und leistet einen Beitrag zur Diskussion um die wichtige Flüchtlingsarbeit — mit dem Ziel, eine nachhaltig gelingende Integration in Bremen zu erreichen.

Das Frauenfrühstück findet jeweils von 9-11 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten. (Tel. 664 664)

Einladung zum Pilgerweg

Eine letzte Pilgertour steht in diesem Jahr noch an: Sie sind herzlich dazu eingeladen! Wir starten am **6. Oktober** um



Foto: St. WillehadiOHZ

13 Uhr in der St. Johannes-Kirche in Ritterhude (Riesstr. 54) mit einer kurzen Andacht. Der ca. 9 km langer Pilgerweg, den Georg Greive dankenswerter Weise für uns vorbereitet hat, führt uns ein Stück entlang des Heerweger Moors mit den Quellbereichen der Ritterhuder Beeke, über Scharmbeckstotel und durch die Quelltäler der Wienbeck bis zur St.-Willehadi-Kirche in Osterholz-Scharmbeck (Kirchenstr. 2), wo wir zu einer kleinen Kirchenführung erwartet werden. Unterwegs gibt es geistliche Impulse und Schweigezeiten, fürs miteinander ins Gespräch kommen ist aber auch genug Zeit. Wer mag, kann den Weg anschließend in gemütlicher Runde "bei Stagges" ausklingen lassen.

Die Anfahrt per Zug: 12.25 Uhr ab Bf Aumund (um 12.35 Uhr ab Bf Vegesack) Umsteigen in Burg bis Ritterhude (5 min Fußweg zur Kirche).

Jennifer Kauther

Kirchenvorstandssitzungen sind bei uns öffentlich

Die nächsten KV-Sitzungen finden am 17.10. und 14.11. um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnung hängt vorher in der Eingangshalle aus.

Meditatives Bibelgespräch - ein offenes Angebot

panthermedia.net_Npne_B_I_Lee



„Alleine verstehe ich die biblischen Texte einfach nicht.“, „Mir fehlt der Austausch!“, „Ich suche neue Zugänge zur Bibel—sie ist mir oft fremd.“ Solche Bemerkungen sind mir in letzter Zeit immer wieder zu Ohren gekommen. Darum lade ich nun einmal im Monat ein zum Bibelgespräch. Dabei handelt es sich nicht um einen festen Gesprächskreis, sondern um offene Abende: Wer Zeit und Interesse hat, ist willkommen—Voraussetzungen gibt es keine.

Die Abende unterscheiden sich dabei von einem klassischen Bibelkreis: Wir singen, beten, üben Stille und begegnen dem biblischen Text auf meditative Weise. Es geht weniger um Wissen und Verstehen mit dem Kopf, als um persönliche Zugänge mit dem Herzen. Denn die Bibeltexe wollen direkt in unser Leben sprechen. Herzliche Einladung!

Ihre Jennifer Kauther

Mittwoch 10. Oktober und 7. November von 19.30-21 Uhr in der Christophorusgemeinde, Menkestr. 15

Das aramäische Vater-Mutter-Unser - ein Tanz-Gebets-Workshop

Wir tanzen und singen das zentrale Gebet Jesu in den Worten seiner Muttersprache. Noch sind Plätze frei!

Leitung: Raaja H. Fischer, Tanzleiter für die „Tänze des Universellen Friedens“, Chorleiter und Musiker, und Renate Fischer, Dipl. psych.

Zeit: Fr 19.10., 19–21 h ; Sa 20.10., 11–20 h ; So 21.10., 11–14 h

Ort: Christophorusgemeinde, Menkestr.

Kosten: 115,- €; ermäßigt: 95,-€.

Mitbringen: rutschfeste Socken/ Gymnastikschuhe, Sitzkissen, Decke, Essen und Trinken fürs gemeinsame Buffet

Vertiefende Begleitlektüre: "Das Vaterunser" von Neil Douglas-Klotz

Info bei: Pastorin. J. Kauther

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen am 25. November

Jede und jeder von uns hat einen ganz eigenen Weg zu trauern und mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen. Aber manchmal tut es auch gut, die Trauer zu teilen, zu spüren, dass es anderen ähnlich geht, dass wir nicht allein sind mit unserem Schmerz. Darum laden wir herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeits- oder Totensonntag. Darin denken wir an unsere Verstorbenen zurück, bringen unsere Dankbarkeit für ihr Leben, unseren Schmerz über ihr Fehlen, unsere Fragen vor Gott. Wir hören noch einmal die Namen derer, die im letzten Jahr gestorben sind, und zünden ein Licht für sie an – als Zeichen, dass sie nicht vergessen sind. Herzliche Einladung dazu!

Jennifer Kauther & Sina-Maria Wichmann



Kurz und gut

Kirche offen für Stille und Gebet

Seit längerer Zeit ist es in unserer Kirche übrigens möglich, vor und nach den Gottesdiensten und auch während der Büro-Öffnungszeiten in Stille zu beten oder eine Kerze anzuzünden. Das Rondell bietet eine geschützte Atmosphäre. Wer mag, findet auch eine Sammlung von Gebeten als Anregung. Unsere freundlichen Büro-Damen schließen Ihnen die Kirche gerne auf.



Foto: Kauther

Zeilen, um den anderen wissen zu lassen: Jemand denkt an mich. Anlässlich des 60. Geburtstags der Christophoruskirche hat der Kirchenvorstand drei Postkarten mit Motiven unserer Christophorusgemeinde drucken lassen. Nehmen Sie sich beim nächsten Besuch bei uns doch gerne ein paar mit und verschicken einen lieben Gruß!

Jennifer Kauther



panthermedia, Monkeybusiness

Schreib doch mal!

Freuen Sie sich auch so, wenn Sie im Briefkasten nicht nur Rechnungen und Werbung finden, sondern einen lieben Gruß? Manchmal reichen ein paar nette

DANKE für Ihre Spende!

Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Menschen, die unsere Gemeindegemeinschaft in den letzten Monaten mit ihrer Spende unterstützt haben!

Vortrag von Annelie Keil in der Schönebecker Kirche



Wikipedia Foto P. Bommel

Im Rahmen der diesjährigen Bremer Hospiztage lädt das Lilge-Simon-Stift am **Mittwoch den 17. Oktober um 19 Uhr** in die **Schönebecker Holzkirche** ein. Die bekannte Bremer Gesundheitswissenschaftlerin **Annelie Keil** spricht zum Thema: „**Wenn das Leben um Hilfe ruft. Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgefühl und Verzweiflung**“.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Vorankündigung: Bleib fit - mach mit!!

Senioren sport mit Vanessa Adams



Voraussichtlich ab Herbst jeweils Dienstags vormittags in der Christophorusgemeinde:

- *Fördern der Gesundheit*

- *Körperliche und geistige Aktivität*
- *Koordination und Beweglichkeit*
- *Natürlicher Aufbau der Muskulatur*

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Ihr

Interesse geweckt habe und wir uns in Zukunft sehen werden.

Alle Interessierten können sich gerne vorab bei Frau Tannhäuser melden (Tel.: 69 014 833).

Die genauen Termine werden dann zeitnah und rechtzeitig bekanntgegeben.

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,-€ erhoben.

Ihre Vanessa Adams

*Einige unserer Gemeindeglieder möchten nicht im Gemeindebrief genannt werden.
In diesem Fall bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unser Gemeindebüro.*

Wir brauchen Ihre und Eure Stimme

Kirchenratswahlen am 4. November

Liebe Gemeindeglieder,
es ist wieder soweit: Am **Sonntag, dem 04. November 2018 werden im Anschluss an den Gottesdienst (zwischen 11.00 und 12.00 Uhr) fünf neue Kirchenratsmitglieder gewählt.**

Wie alle drei Jahre scheidet die Hälfte der zehn gewählten Kirchenratsmitglieder aus ihrem Amt aus. Sie können sich zur Wiederwahl stellen.

Wir freuen uns sehr, dass wir zu dieser Wahl sechs Menschen aus der Gemeinde gefunden haben, die bereit sind, für den Kirchenrat zu kandidieren und Verantwortung zu übernehmen. Wir danken den Kandidatinnen und Kandidaten jetzt schon für diese Bereitschaft.

Alle Kandidaten/innen sind unserer Gemeinde sehr verbunden und in unterschiedlicher Weise in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert. Sie kommen aus verschiedenen Generationen. Einige bringen schon Erfahrung in der Kirchenratsarbeit mit, andere steigen neu ein.

Sabine Heidelberg, Sigrid Lankeau, David Reutter, Christina Richter, Ronald Sgonina und Anja Wöhler sind bereit sich (wieder-)wählen zu lassen. Sie werden sich auf den nachfolgenden Seiten kurz vorstellen.

Aus dem Kirchenrat ausscheiden werden Susann Behrje und Christiane Ma-

sur. Beiden danken wir sehr herzlich für ihren Einsatz und werden sie im Gottesdienst am 2. Advent verabschieden und den neugewählten Kirchenrat einführen.

Wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist, zu unserer Gemeinde gehört und sich in die Konventsliste eingetragen hat (das ist auch noch am Wahltag möglich) darf wählen. Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, besteht die Möglichkeit, ihre Stimme durch Briefwahl abzugeben. Die Wahlunterlagen können bis zu zwei Tage vor der Wahl im Gemeindebüro angefordert werden.

Der Kirchenrat wird auch in Zukunft wegweisende Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen haben.

Im Zusammenspiel mit den anderen Gemeinden unseres Gemeinverbundes Aumund-Vegesack und der Bremischen Evangelischen Kirche wollen wir unsere reformierte Gemeinde gut in die Zukunft führen.

Es ist hilfreich, wenn der Kirchenrat dabei von einer starken Mehrheit in der Gemeinde getragen wird.

Deshalb: Kommen Sie wählen!!! Wir brauchen Ihre Stimme für eine lebendige und vielfältige Gemeindegarbeit.

Ulrike Bänsch



Kandidaten und Kandidatinnen Kirchenratswahl



Sabine Heideberg

Ich bin 51 Jahre alt und Mitarbeiterin der Sparkasse Bremen. Ich bin schon in den Kindergarten der Gemeinde gegangen und über die Flötengruppe, den Kindergottesdienst und die Konfirmationszeit der Gemeinde treu geblieben.

Seit einigen Jahren verstärke ich das Lektorenteam im Gottesdienst und habe die Rechnungen und die Kasse der Gemeinde geprüft. Jetzt möchte ich mich gerne in der Gemeinde als Kirchenratsmitglied einbringen, um „meine/unsere“

Gemeinde lebendig zu halten.

Sigrid Lankenau

Zum dritten Mal kandidiere ich für den Kirchenrat. Für diejenigen, die mich nicht kennen: Ich heiße Sigrid Lankenau, bin 64 Jahre alt und gehöre dieser Gemeinde mit einer kurzen Unterbrechung seit 1966 an. Die Aufgaben des Kirchenrates sind vielfältig. Zuletzt habe ich mich für die Kirchenmusik und das Fundraising eingesetzt und bin seit sechs Jahren die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenrates. Ganz besonders liegen mir außerdem die Senioren am Herzen. Seit Juli 2016 bin ich im Besuchsdienst tätig. Hier sehe ich meine Aufgabe insbesondere darin, den Menschen, die nicht mehr aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können, dieses nahezubringen. Für die neue Session freue ich mich auf die spannende Arbeit im Kirchenrat.



David Reutter

Ich bin 31 Jahre alt, seit 2013 Mitglied des Kirchenrates unserer reformierten Gemeinde und seit gut drei Jahren auch Lenkungsausschussmitglied im Gemeindeverbund. Von Beruf bin ich Maschinenbauingenieur und als Fertigungsplaner im Familienunternehmen Saacke GmbH in Bremen angestellt. In über 10 Jahren ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien habe ich viele Eindrücke im Umgang mit Menschen gewinnen können und mich persönlich und im

Glauben weiterentwickelt.



Christina Richter

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne. Neben meiner Familie und meiner Arbeit als Kosmetikerin, spiele ich leidenschaftlich gerne Theater, so z.B. auch im vergangenen Jahr mit meinen Söhnen in einem Musical im Gemeindeverband. Als ich vor vielen Jahren zur reformierten Gemeinde kam, gab mir der familiäre und herzliche Umgang schnell ein Gefühl von Heimat und ich fühlte mich sofort zuhause. Gerne würde ich zukünftig noch mehr und aktiv an einem schönen und lebendigen Gemeindeleben mitarbeiten und dieses mitgestalten. Gerade in dieser schnelllebigen Zeit ist es mir dabei eine Herzensangelegenheit dazu beizutragen, dass wieder mehr Menschen den Weg in unsere Gemeinde finden und als Ort der Gemeinschaft von jung und alt, der Kraft und Ruhe schätzen lernen, so wie ich es tue.

Ronald Sgonina

Mein Name ist Ronald Sgonina, ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Meine Hobbys sind Reisen, Radfahren, Musik hören und Lesen. Im Jahr 2010 bin ich von der Blumenthaler zur Aumunder Gemeinde gewechselt, vornehmlich, weil ich von der kreativen und vielseitigen Jugendarbeit von Freunden hörte. Zwei meiner drei Kinder wurden hier konfirmiert und meine Tochter Anna absolvierte hier ihr freiwilliges soziales Praktikum. Als Rentner verfüge ich über viel Zeit und wurde somit als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig. Die Arbeit und die Aktivitäten machen mir sehr viel Spaß und ich lerne viele nette Menschen kennen. Gerne würde ich weitere verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen und mich freuen, Mitglied des Kirchenrates zu werden.



Anja Wöhler

Ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und habe eine 5 Jahre alte Tochter. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und arbeite seit 11 Jahren in einer evangelischen Kindertagesstätte. Seit meiner Konfirmation 2001 habe ich viele Jahre ehrenamtlich in der Kinderkirche bei Maria Spieß mitgearbeitet. Außerdem habe ich Konfirmandenfreizeiten mit Ulrike Bänsch begleitet und in Theaterprojekten von Greta Bischoff mitgewirkt, aber auch bei vielen weiteren Angeboten in der Gemeinde bin ich gerne dabei. Die Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde sind mir ein besonderes Anliegen. Die ehrenamtliche Arbeit für unsere Gemeinde macht mir viel Freude. Seit 2012 bin ich nun im Kirchenrat tätig und würde mich freuen, dieses Ehrenamt auch weiter ausführen zu können.



20 Jahre Förderkreis

Beibootfest am 30. September mit Gottesdienst und gemeinsamem Mittagessen

„Wir wollen unsere kleine Gemeinde lebendig halten.“ Mit diesem Motto ging im Juli 1998 der Förderkreis unserer Gemeinde an den Start. Der Kirchenrat hatte sich damals Gedanken gemacht, wie es möglich sein kann, die finanziellen Einbußen durch weniger Kirchensteuereinnahmen aufzufangen, und vor allem den Wegfall der wichtigen Arbeit der Gemeindeschwester zu mindestens ein wenig zu kompensieren. So ist die segensreiche Einrichtung des Förderkreises für unsere Gemeinde entstanden.

Mehr als 40 Menschen spenden regelmäßig nach ihren Möglichkeiten einen monatlichen Beitrag für den Förderkreis. Hinzukommen Kollekten und Einzelspenden. So ist es uns möglich eine regelmäßiges Besuchsangebot für ältere Gemeindeglieder aufrechtzuerhalten.

Diese Aufgabe wird von Sigrid Lankenau wahrgenommen. Außerdem unterstützt der Förderkreis die musikalische Arbeit in der Gemeinde und bei Bedarf Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir durch den Förderkreis und viele engagierte Menschen unsere kleine Gemeinde lebendig halten können. Vor 5 Jahren hat der Kirchenrat dem Förderkreis den Namen Beiboot gegeben. Mit dem kleinen Beiboot unterstützen wir das reformierte Gemeindeglied.

Am Sonntag, dem 30. September feiern wir mit einem Gottesdienst um 10 Uhr und anschließendem Mittagessen mit gebratenem Fisch unser alljährliches Beibootfest und das 20jährige Förderkreisesjubiläum und laden herzlich dazu ein.

Ulrike Bänsch

Übrigens, wussten Sie schon, ...

..... dass wir in diesem Jahr bei uns im Kirchgarten Weintrauben ernten konnten, weil der Sommer so warm war?

... dass unser Kirchenrat sich gerade damit beschäftigt, wie wir in unserer Gemeinde noch besser zum Klimaschutz beitragen können?

... dass unsere kleine Gemeinde zur Zeit noch etwas über 1300 Mitglieder hat und wir uns über jeden Menschen freuen, der unserer Gemeinde treu bleibt?

... dass die gute Zusammenarbeit im Gemeindeverbund Aumund-Vegesack ein großer Gewinn für uns alle ist?

... dass wir am 28. Oktober zum dritten Mal in Goldene Konfirmationen feiern und uns freuen, wenn sich viele Gottesdienstbesucher /innen mit den Goldkonfirmanden mitfreuen?

Ulrike Bänsch

Die Farben der Natur

Eine Reise in Bildern durch Alaska und Kanada



Foto: Dirk Rosenbrock

Ganz herzlich laden wir Sie und Euch zu einer Urlaubsreise in Bildern durch Alaska und Kanada ein.

Wir, das sind Silke und Dirk Rosenbrock. Wir haben von Mitte Juli bis Mitte August 2018 unsere Traumreise erlebt. Wir waren erst in Alaska und dann in Kanada unterwegs und haben in dieser Zeit für uns unglaublich schöne Momente in der

Natur genossen und versucht, diese für uns wundervollen Bilder in Fotos einzufangen. Unterwegs keimte die Idee auf, dass wir davon etwas zeigen und berichten möchten, um auch anderen eine Freude zu bereiten. Dazu laden wir herzlich ein **am Sonntag, 28. Oktober um 18 Uhr in die Pezelstraße 27/29.**

Dirk und Silke Rosenbrock

Einladung

Seniorentreffen: Bilder aus Arabien

Unsere Senioren kommen am Mittwoch, den 21.11. um 15,30 Uhr im Oberdeck zusammen. Pastor Volker Keller wird über seinen Reisen in arabische Länder erzählen, zum Beispiel von der Luxus-Wüstenstadt Dubai. Anmeldung im Gemeindebüro: Tel. 664664.

Kurs „Tier und Mensch“

Im Oberdeck soll es an drei Abenden um das Thema gehen „Mensch und Tier— was schuldet der Mensch den Tieren“.

Die Abende sind am Donnerstag, 18.10., 25.10. jeweils um 19 Uhr; am 1.11. wird das Bremer Tierheim in der Hemmstraße besucht. Abfahrt an der Kirche um 17.15 Uhr. Keine Anmeldung.

Bildungsurlaub „Sterben und Tod in den Religionen“

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Dozent im Evangelischen Bildungswerk Bremen bietet Volker Keller einen Bildungsurlaub in der Zeit vom 26.-30.11. im Forum Kirche/Hollerallee an. Informationen dazu im Programm des Bildungswerkes. Anmeldung dort unter Telefon 346 15 35.

Verein Friedenstunnel im Oberdeck

Mitglieder des Vereins Bremer Friedentunnel sind am 15.11. ab 19 Uhr im Oberdeck zu Gast. Volker Keller wird zum Gespräch über die Frage einladen, was das Christentum zu bieten hat? Wie ist seine Situation in der heutigen Gesellschaft? Die Veranstaltung ist öffentlich.



Kantor Rainer Köhler mit seinem „Spontanchor“ im Friedenstunnel (Foto Keller)



Im Mai diesen Jahres fand der Gottesdienst der Vegesacker Gemeinde nicht in der Kirche, sondern im Friedenstunnel in der Rembertistraße statt. Zu Gast waren Mitglieder aus sechs Religionsgemeinschaften. Die Musik machte Kantor Rainer Köhler mit seinem „Spontanchor“. Die Gemeinde hat „hau“ gesponsert, das tahitische Schriftzeichen für Frieden. Klaus Raupach und Elsbeth Gessulat stehen davor (Foto rechts).



Kurz und Gut



Viele Damen und zwei Herren

Nach dem Familiengottesdienst war Fototermin für Erzieherinnen und Praktikantinnen aus unserer Kindertagesstätte in der Jaburgstraße. Zwei Herren schummelten sich aufs Bild. (Foto Mechthild Schiller)



Vorstand fuhr nach Borkum

Die Stimmung im KV ist gut - so soll es bleiben. Das gemeinsame Wochenende auf der schönen Insel Borkum machte offensichtlich allen Spaß. Auf dem Bild fehlt Torsten Kropp - er machte das Foto.

Frauenkreis auf Usedom



25 Damen und Pastor Volker Keller erlebten wunderschöne Tage an der Ostsee. Jutta Meyer feierte ihren 80. Geburtstag und „stiftete“ eine leere Flasche. Wir machten eine Schifffahrt. Der

Kapitän erlaubte uns, eine Flaschenpost vor der Insel Mischdroy/Polen ins Meer zu werfen - und wir fragten uns, wo sie wohl anlanden würde?

Gisela Arckel



Dorothee Lang, Ostseurlauberin aus Cottbus, hat beobachtet, wie eine Möwe die Flasche aus dem Meer zog. Sie hat mir dieses Foto geschickt und dazu geschrieben: „Leider konnte die Möwe nicht lesen, aber ich konnte das.“

Volker Keller

Hier spricht Erwin Lindemann Der Wolf und die Schafe

An Erntedank predigt Pastor Gottlieb Fülleborn gerne über den Propheten Jesaja und das Reich Gottes. „Dereinst“, hebt Fülleborn an und pliert auffen mit Erntegaben festlich geschmückten Altar, „dereinst werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen und die Panther bei den Böcken lagern. Kühe und Bären werden zusammen weiden, dass ihre Jungen

beieinander liegen, und Löwen werden Stroh fressen wie die Rinder!“ Nu macht Fülleborn ein lange Pause, damit die Gemeinde auch richtig ins Staunen kommt über diese gute Nachricht. Denn legt er wieder los und beschreibt den wundersamen Frieden und die große Liebe im nahen Reich

Gottes, um ganz unvermittelt auf den Wolf zu kommen, der jüngst zwischen Drögenborstel und Dümpelbach einige Schafe gerissen hädde. Ein großes Unglück für den Besitzer freilich, aber vielleicht - mit den Augen der Bibel betrachtet - ob nicht auch der Wolf ein Geschenk Gottes sei und ein Zeichen für sein kommendes Reich, so frage er sich in stiller Stunde.

Der Besitzer der Schafe indessen sitzt mit Grimm im Herzen unter den Gottesdienstbesuchern: Jochen Brümmer, langjähriger Kirchenvorsteher und als Ältestenprediger immer willkommen, wenn Fülleborn krank ist oder keine Lust hat zu predigen. Brümmer ist ein frommer Mann, er liebt die Menschen und er liebt die Natur. Besonders aber liebt er

seine 18 Schafe, die er alle beim Namen ruft: Gesche, Susi, Puschel, Anna, Rudi usw. Einen Schafbock hat er extra Fülleborn zu Ehren Gottlieb getauft. Aber den hat nu der Wolf geholt, zusammen mit Puschel und Rudi.

Als Fülleborn den Segen erteilen will mit den Worten „Gehet nun hin im Frieden Gottes“ ruft Brümmer laut: „Ich nicht!!!!“



Und denn haut er dem Pastor seine Wölfe-Theologie umme Ohren. 300 Wölfe gebe das in Deutschland, aber 600 Wolfbetreuer, dazu Riss-Gutachter, Wolfszentren, Wolf-Sachverständige, Wolf-Runde-Tische und sogar ein Wolfs-Institut. Aber im Altenheim Drögenborstel käme

nachts nur eine Pflegekraft auf 40 Alte. Ob das auch ein Geschenk Gottes und ein Zeichen für sein nahes Reich wäre? Ob etwa der Wolf mehr wert wäre als seine Schafe Gottlieb, Puschel und Rudi? Da würde er doch gerne mal Fülleborn seine theologische Meinung zu hören.

Fülleborn murmelt was von Elektrozaun und bessere Vergrämung der Wölfe. Aber nu ist Brümmer auf hundertachtzig. Ob man etwa noch 300 Vergrämungsbeauftragte anstellen sollte? Da könnte man ja gleich mal Fülleborn in Wald schicken!

Die Gemeinde ist verwirrt und muß nun lernen, daß auch im Licht der Bibel die Ansichten von ein Christenmenschen höchst unterschiedlich sein können.

Erwin Lindemann

*Die Serie Erwin Lindemann ist reine Satire. Namen und Orte sind frei erfunden.
Manches ist allerdings selbst erlebt.*



Gemeindebüro des Gemeindeverbandes Aumund-Vegesack

Christine Asmussen, Birgit Rehbein, Petra Wirth Tel.: 664 664

Friedhofsverwaltung Alt-Aumund

Irene Hagemann Tel.: 460 20 112

RAZ - Nord (Ran an die Zukunft)

Karin Sander, Nora Stötzner, Tel.: 65 80 384

Kinder u. Jugendliche:

Maria Spieß Kinder- u. Mädchenarbeit Tel.: 620 43 88

Uwe Reimer Jugendarbeit Tel.: 0170 - 86 13 262

Fritz van der Linde Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Sabine Werner Kinder und Elternarbeit Tel.: 66 59 165

Kita und Kinderspielkreis /Krippe

Margret Evers Vegesack + Krippe Alt-Aumund Tel.: 66 16 35

Seniorenbetreuung

Sigrid Lankenau Aumund ref. Tel.: 66 48 45

Christa Schimanski Aumund ref. Tel.: 65 21 25

Kirchenmusik:

Margaretha Bischoff Christophorus Tel.: 60 92 410

Rainer Köhler Vegesack Tel.: 0173 - 20 57 860

Margaretha Bischoff Aumund ref. Tel.: 60 92 410

Gottfried von Strauch Alt-Aumund Tel.: 616 30 21

Raumpflege:

Frieda Gossen Aumund ref.

Edeltraut Schloßhauer Alt-Aumund

Anna Herbst Vegesack

Lydia Siebert Aumund ref. und Christophorus

Hausmeister/in:

Jakob Gossen Aumund ref.

Sabine Werner Alt-Aumund

Anton Kurpanik Christophorus und Vegesack

Vorsitzende Kirchenrat bzw. Kirchenvorstand:

Ulrike Bänsch Aumund ref. 243 60 47

Jan Lammert Alt-Aumund 460 20 111

Jennifer Kauther Christophorus 685 91 48

Susanne Böttcher Vegesack

Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, dass wir *kirche* drucken können !

Sparkasse Bremen, BIC: SBREDE22xxx. Kontonummern: Christophorusgemeinde

(auch Verbundkonto): DE34290501010005005111. Alt-Aumund:

DE05290501010005000104. Aumund ref.: DE50290501010005028782. Vegesack:

DE38290501010005000286. Friedhof Vegesack: DE66290501010005030143 .

Als Verwendungszweck bitte angeben: „Spende Gemeindebrief“



Kontakt ⁴

Büro Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664 • Fax 664 661

E-Mail: buerou-aumund-vegesack@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr.

Mittwoch geschlossen.

Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

Friedhofsverwaltung Aumund, A. d. Aumunder Kirche 4

Mo, Di, Fr 9 - 11 Uhr / Mi + Do 15 - 17 Uhr

Telefon 460 20 112 / FAX 460 20 120

friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de



EV. LUTH. GEMEINDE ALT-AUMUND

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • jan-lammert@kirche-bremen.de



EV. LUTH. CHRISTOPHORUSGEMEINDE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • jennifer.kauther@kirche-bremen.de

Pastorin Sina-Maria Wichmann

☎ 3225 5344 • pastorin.wichmann@kirche-bremen.de



EV. REFORMIERTE GEMEINDE AUMUND

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • pastorin.baensch@kirche-bremen.de



VEREINIGTE EV. PROT. GEMEINDE VEGESACK

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Freier Damm 8

☎ 66 21 26 • Volker.Keller@kirche-bremen.de